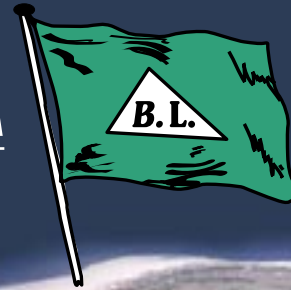


... auf die Insel zu jeder Jahreszeit...

80JAHRE

BALTRUM



LINIE

1928 – 2008



1925: Gründer der Linie  
Neßmersiel - Baltrum auf der  
Seelust.  
von links: Kapitän Onno R.  
Ulrichs und Georg Küper.

Fahrkarte aus dem Jahre 1935 / 1936

Baltrum-Linie  
Küper, Meher, Fischer & Co.  
Fahrkarte № 2575  
Baltrum-Norddeich oder umgekehrt.  
Preis 2.- RM  
Nur gültig für Insulaner am Tage der Lösung.  
Nicht übertragbar.



1876: Insel Baltrum wird zum Seebad erklärt ■ 1900: 450 Badegäste ■ 1906: 90 Zimmer mit 171 Betten ■ 1912: 540 Gäste ■ 1912: Motorschiff „Hohenzollern“

# Die Geschichte der Baltrum-Linie

Schon im August 1900 wird eine „Lustfahrt“ von Neßmersiel nach Baltrum angeboten.

Die Gründung und Entwicklung der Reederei Baltrum-Linie ist in großem Maße mit der Inselgeschichte und der Entwicklung des Fremdenverkehrs auf Baltrum verbunden. Je nach Jahres- bzw. Saisonzeit verkehrt das Personenschiff heute in Abhängigkeit von den Gezeiten zwei bis vier Mal pro Tag zwischen der Insel und dem Festlandhafen Neßmersiel.

## Wie alles begann:

Von alters her lebten die Insulaner vom Fischfang im Wattenmeer und im bescheidenen Umfang von eigener Landwirtschaft und Viehhaltung auf der Insel. Zu früherer Zeit war die Verbindung zwischen der Insel



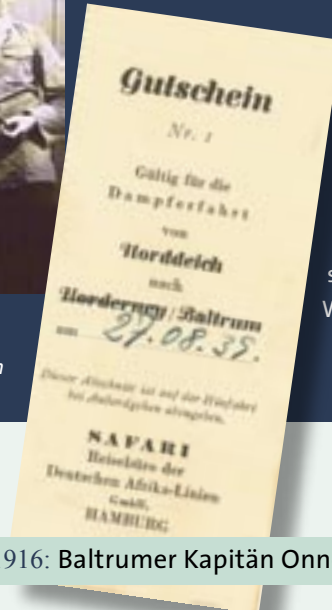
1928: Gründer der Linie Baltrum - Norddeich

Von links: Johann Küper, Kapitän Ulrich Albers und Ulrich Meyer



1936: von links: „Baltrum II“ (heute: „Jens Albrecht III“), „Baltrum I“ und „Seelust“ am Baltrumer Anleger

und dem Festland nur mit Segelschiffen möglich, was naturgemäß, besonders in den Wintermonaten, stark wetterabhängig war. Konnte das Schiff nicht fahren, so gingen die Inselbewohner bei Niedrigwasser zu Fuß den Weg durch das Wattenmeer.



Die Entwicklung Baltrums zum Seebad zeichnete sich erstmals **1876** ab. In einer Anzeige in den Dornumer Nachrichten vom **4.8.1900** wird eine „Lustfahrt“ von Neßmersiel nach Baltrum angeboten.

Die Entwicklung in Zahlen: **1900**: 450 Badegäste, **1906**: 90 Zimmer mit 171 Betten werden angeboten, **1912**: 540 Gäste.

Mitte der zwanziger Jahre nahm der Fremdenverkehr langsam zu (**1922**: 1095 Gäste, **1928**: 3480 Gäste). Ab Mai 1927 wird Baltrum mit elektrischem Strom versorgt.



1952: „Seelust“ mit der Pünke: Heutransport für die Winterversorgung der Kühe und Pferde

verkehrt zwischen Baltrum und Norddeich ■ 1916: Baltrumer Kapitän Onno R. Ulrichs befährt mit Segelboot „Möwe“ die Strecke zwischen Baltrum und Neßmersiel



Zu dem Sielort Neßmersiel gab es mit dem kleineren Schiff „Seelust“ eine ganzjährige Verbindung. Der Hafen befand sich bis Ende **1969** direkt am Ort Neßmersiel, dort finden wir heute noch das “Hotel Fährhaus“. (Gästezahlen **1936**: 5000) **1936**: Bau der Wasserleitung auf der Insel.

Nach der Währungsreform im Jahre **1948** und dem nachfolgenden Wirtschaftswunder in Deutschland war es jetzt vielen Bürgern möglich, in den Urlaub zu fahren (**1948**: 4.507 Gäste, **1953**: 9.000 Gäste und **1955**: 10.200 Gäste).

Neben den Alpen und Mittelgebirge waren die Nordseeinseln ein beliebtes Reiseziel. Baltrum erhielt **1949** die staatliche Anerkennung als Heilbad. **1959** wurden 16.681 Gäste gezählt.

Die Zeit des Aufschwungs war für die Gesellschafter der Reederei ein ständiges Anpassen an die entsprechenden Anforderungen für den Personen- und Güterverkehr.



1955: Kapitän Ulrich Meyer beobachtet das Aussteigen der Fahrgäste



1957: Erste „Baltrum I“. Im Dienste der Reederei von 1927 bis 1977



Sommer 1955: Buntres Treiben am Baltrumer Anleger



1957: Abschied der Urlaubsgäste

▣ 1922: 1095 Gäste ▣ 1927: Die Reederei kaufte von der Wagenborg Passagierdiensten in Delfzyl ein Fahrgastsschiff,

▣ 1928: Firmengründung durch die drei Baltrumer Bürger Kapitän Ulrich Albers, Schiffer Ulrich Meyer und Maschinist Johann Küper ▣ 1928: 3480 Gäste



Norddeicher Hafen 1952:  
Kapitän Ulrich Meyer auf der  
„Baltrum I“ wünscht seinen  
Fahrgästen einen guten Start  
in den Urlaub.



welches den Namen „Baltrum I“ erhält ▢ Ab Mai 1927 wird Baltrum mit elektrischen Strom versorgt

▢ 1931: Fusionierung der Baltrum-Linie Albers, Meyer & Küper mit dem Fährschiffer Onno R. Ulrichs und seinem Kompagnon Georg Küper



Von 1974 bis Ende 1986 bot die Reederei mit Baltrum IV sowie dem Schwesterschiff Baltrum III die beliebten Butterfahrten in See an



Wegen einer Glatdeckluke ist es möglich, mit diesem Schiff Baufahrzeuge, Kräne und Möbelwagen zu befördern. Noch heute ist dieses Schiff für die Reederei im Einsatz.

Im Herbst **1968** wird der Hafenzweckverband Neßmersiel durch die Gemeinden Baltrum und Dornum gegründet. Als bemerkenswerte Neuerung aus dieser Zeit ist die Anlage des neuen Hafens an jetziger Stelle zu nennen. Ein Ausbau der früheren Hafenanlage an dem früheren Standort, direkt am Ort, kam nicht in Betracht, weil die schmale Zufahrtsrinne nicht ausreichte.

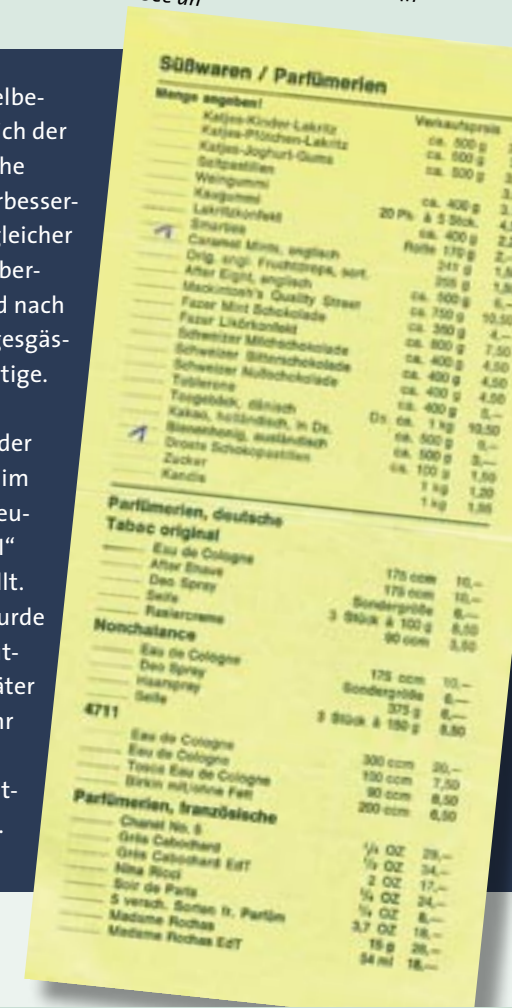
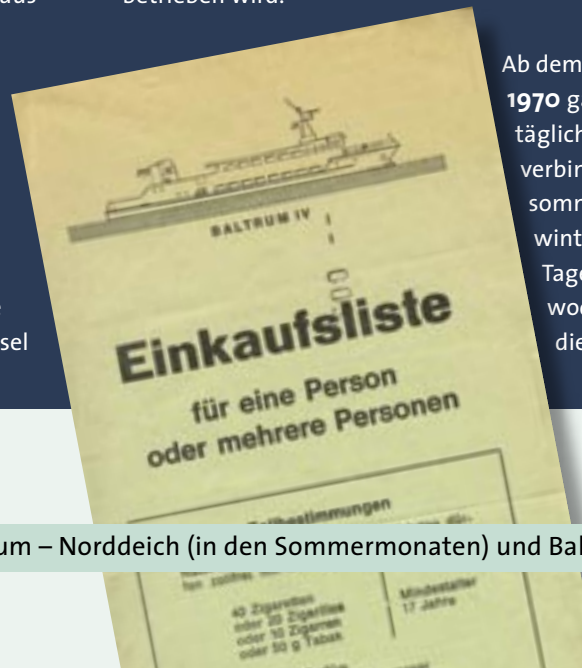
Der neue Hafen in Neßmersiel, jetzt direkt am Wattenmeer gelegen, wurde durch eine Zufahrtsstraße verkehrsgünstig mit dem Ort Neßmersiel verbunden. Der Hafen ist im Juni **1970** eingeweiht worden. Die „Baltrum-Linie“, als Vertragspartner mit dem Hafenzweckverband Neßmersiel verbunden, stellt seitdem die ganzjährige Schiffsverbindung zwischen der Insel

Baltrum und Neßmersiel her. Während der Bauzeit des neuen Hafens in Neßmersiel wurde der Hauptreiseverkehr über den Hafen Norddeich abgewickelt. Dies hat sich in der Folgezeit schnell geändert. Als sehr vorteilhaft erwies sich die kurze Fahrzeit von einer halben Stunde anstelle der zweistündigen Seefahrt über Norddeich. Für Bahnreisende änderte sich jetzt auch der Übergangsbahnhof. Für den Transfer zwischen dem Bahnhof Norden und dem Hafen Neßmersiel wurde eine Busverbindung eingerichtet, die seitdem von der Baltrum-Linie mit einem eigenen Omnibus betrieben wird.

lichkeit der Inselbewohner bezüglich der Festlandsbesuche beträchtlich verbesserte. Dies gilt in gleicher Weise für die Überfahrten von und nach Baltrum für Tagesgäste und Berufstätige.

Zur Ergänzung der Fährflotte wird im Juni **1971** der Neubau „Baltrum III“ in Dienst gestellt. Dieses Schiff wurde anfangs für „Butterfahrten“, später im Linienverkehr zwischen Neßmersiel und Baltrum eingesetzt.

Ab dem Jahr **1970** gab es jetzt tägliche Schiffsverbindungen sommers wie winters, öfters Tagesfahrten, wodurch sich die Beweg-



Fährverbindungen vorweisen: Die Strecke Baltrum – Norddeich (in den Sommermonaten) und Baltrum – Neßmersiel (ganzjährige Verbindung)

Heute bietet die "Baltrum III" Insel- und Erlebnisfahrten im Wattenmeer, Fahrten zu den Seehundsbänken mit Fischfang, Rundfahrten und vieles mehr von den Häfen Neßmersiel, Dornumersiel und Baltrum an.

In der Folgezeit verlor der Hafen Norddeich für den Personenverkehr nach Baltrum schnell an Bedeutung, so dass die zugelassene Personenzahl auf den vorhandenen Schiffen auf der Linie Neßmersiel nicht mehr ausreichte (Gästezahl **1975**: 30.000). Eine grundlegende Änderung im Schiffspark der Reederei ergab sich mit der Indienstellung der neuen „Baltrum I“ im Jahre **1977**. Dieses Schiff, das bis zu 1000 Personen befördern kann und einen vergleichsweise geringen Tiefgang hat, ist speziell für die Anforderungen der Inselversorgung über das flache Wattenmeer gebaut worden. Für die Verbesserung der Fahrwasserhältnisse in der Hafenzufahrt Neßmersiel erbaute das Amt für Küstenschutz im Jahre **1977/1978** ein Gezeitenpülsiel.

Seit **1980** ist die Reederei ein anerkannter Ausbildungsbetrieb für Schiffsmechaniker/in.

Im gleichen Zeitraum veranlassen die kurze Strecke und das recht günstige Fahrwasser auf der Strecke



*Die erste „Baltrum IV“ wurde für den Sommerfahrplan Baltrum - Norddeich und Baltrum - Neßmersiel, für Ausflugsfahrten zu den sieben ostfriesischen Inseln sowie für die Butterfahrten von 1969 bis 1982 eingesetzt*

Neßmersiel – Baltrum die Reederei zur Anschaffung eines Jetboots (zugelassene Personenzahl 25). Dieses Schiff ging zuerst als „Baltrum“, dann als „Baltrum IV“ ab **1982** in Fahrt. „Baltrum IV“ hat den Vorteil, dass es bei einem geringen Tiefgang (beladen 58 cm) bis zu 4 Stunden nach Hochwasser zwischen Neßmersiel und Baltrum verkehren kann. Das An- und Ablegen, Ein- und Aussteigen der Fahrgäste und die reine Fahrzeit auf dieser Strecke beträgt nur 15 Minuten. Von März bis Oktober bietet dieses Schiff nach einem festen Fahrplan Zusatzfahrten zwischen Neßmersiel und Baltrum.

**1982**: 36.000 Gäste, **1983**: 40.000 Gäste.

Der Personenverkehr hat sich seit der Fertigstellung des neuen Hafens Neßmersiel von Norddeich nach Neßmersiel verlagert, so dass ab dem Jahre **1986** der Personenverkehr auf der Strecke Norddeich-Baltrum eingestellt wurde.

**1996**: 45.000 Gäste auf der Insel.

▣ 1935: Schiffswerft Jos. L. Meyer in Papenburg erbaute den Neubau "MS Baltrum II" ▣ 1936: Bau der Wasserleitung auf der Insel ▣ 1948: Nach der Währungsreform

▣ 1949: Baltrum erhält die staatliche Anerkennung als Heilbad ▣ 1953: 9.000 Gäste ▣ 1954: Umbau der ersten "Baltrum I" bei der Schiffswerft Jos. L. Meyer






1932: Fröhliches Verweilen vor dem ersten Betriebsgebäude der Reederei am Haus Nr. 89 auf Baltrum. Dieses Büro stand von 1928 bis 1960 im Dienst.



und dem nachfolgenden Wirtschaftswunder in Deutschland war es jetzt vielen Bürgern möglich, in Urlaub zu fahren ▶ 1948: 4.507 Gäste

Papenburg ▶ 1955: 10.200 Gäste ▶ 1958: Neubau der ersten "Baltrum III" (zugelassene Personenzahl: 472) bei der Werft Jos. L. Meyer in Papenburg

 Nach einem Umbau des Hauses in Neßmersiel in der Dorfstraße 45, im Jahre **2001** wird dort ein Büro der Reederei eingerichtet. Dieses Büro ist ganzjährig besetzt und Anlaufpunkt vieler Urlaubsgäste.

Im Dezember 2002 konnte für den Ort Neßmersiel eine großzügig angelegte Umgehungsstraße zum Hafen freigegeben werden. Seitens des Hafenzweck-

verbandes Neßmersiel wird z.Zt. der Hafen Neßmersiel umgestaltet und erweitert. Die vorhandene Kaianlage wird um 35 Meter verlängert (geplante Fertigstellung: August **2008**).

Im Jahre **2007** hat die Reederei von der Gemeinde Dornum ein Grundstück an der Dorfstraße/Ecke Umgehungsstraße gekauft. Im Juni **2008** bezieht die

Reederei ihr neues Informations- und Verwaltungsgebäude auf diesem Gelände. Dieses Gebäude soll insbesondere eine erste Anlaufstelle für Urlaubsgäste der Insel Baltrum, der Küstenregion, sowie Kunden der Reederei werden.



*Betriebsstätte von 1960 bis 1986 mit kleiner Inselbahn, Haus Nr. 177 auf Baltrum. Seit 1987 ist dieses Haus Niedersächsisches Nationalparkhaus Wattenmeer*



*Seit 1986 Betriebsgebäude mit Lagerhalle, Haus Nr. 278 auf Baltrum*



*Betriebsstätte Neßmersiel seit 1938 bis heute, Dorfstraße 45 in Neßmersiel*

▣ 1959: 16.681 Gäste    ▣ 1962/1963: Im Eiswinter musste die Inselversorgung durch Reedereischiffe für ca. 2 Monate eingestellt werden.

Grundstücksgröße: 2.674 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche Hauptgebäude: 234,00 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche Nebengebäude: 89,00 m<sup>2</sup>

Stellplätze und befestigte Fläche: 840,00 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: Gesamt-Rauminhalt: 1.720,00 m<sup>3</sup>

Unterteilung nach:

Hauptgebäude: 1.496,00 m<sup>3</sup>

Nebengebäude: 224,00 m<sup>3</sup>

Nutzflächen: Gesamt-Nutzfläche: 419,00 m<sup>2</sup>

Unterteilung nach:

Hauptnutzfläche: 219,00 m<sup>2</sup>

Nebennutzflächen: 154,00 m<sup>2</sup>

Verkehrsflächen: 46,00 m<sup>2</sup>

Besonderheiten:

Photovoltaik-Anlage zur umweltschonenden, ergänzenden Elektrizitätserzeugung. Energiesparende Luft-Wärmepumpenanlage für die Beheizung des Gebäudes. Video-Anlage mit Bildübertragungen aus dem Hafenbereich im Zuge der Schiffssicherheit. Hinsichtlich der „Luftdurchlässigkeit“ erfüllt das Gebäude die Bestimmungen der Europa-Norm EN 13829 (Blower-Doortest).



*Neues Informations- und Verwaltungsgebäude seit Juni 2008*



Auf die Insel – zu jeder Jahreszeit



# Das Baltrum-Linie Team



Besatzung „Baltrum I“:  
(von links) naut. Offizier Thorsten Caspers, Decksmann  
Holger Hoffmann, Kapitän Egbert Behrends  
Matrose m. B. Martin Stritzke, Azubi Schiffsmechaniker  
Marcel Schut und naut. Offizier Gerd Herlyn



Besatzung „Baltrum II“:  
(von links) Azubi Schiffsmechaniker Koord Weege, Kapitän  
Bernd Weihs und Verlademeister Klaus Schulte



Besatzung „Baltrum III“:  
(von links) Kapitän Peter Stengel, Decksmann Herbert  
Tenor und naut. Offizier Markus Jahr



Besatzung „Baltrum IV“:  
(von links) Kapitän André Süßmilch und Schiffsmechani-  
ker Markus Noormann

- ▣ 1968: Die Gemeinden Baltrum und Dornum gründen den Hafenzweckverband Neßmersiel, Vertragspartner wird
- ▣ 1971: Die neue “Baltrum III” (Schwesterschiff zu “Baltrum IV”) wird bei der Julius Diedrich Werft in Oldersum in





Linienbus Norden Bhf - Norden Marktplatz - nach Neßmersiel und umgekehrt.  
Besatzung Baltrum-Linie-Bus (von links) Galt Burghardt und Lothar Müller




Team Büro Baltrum: (von links) Klaus Maternus, Anneliese Neumann, Geschäftsführer Onno Ulrichs



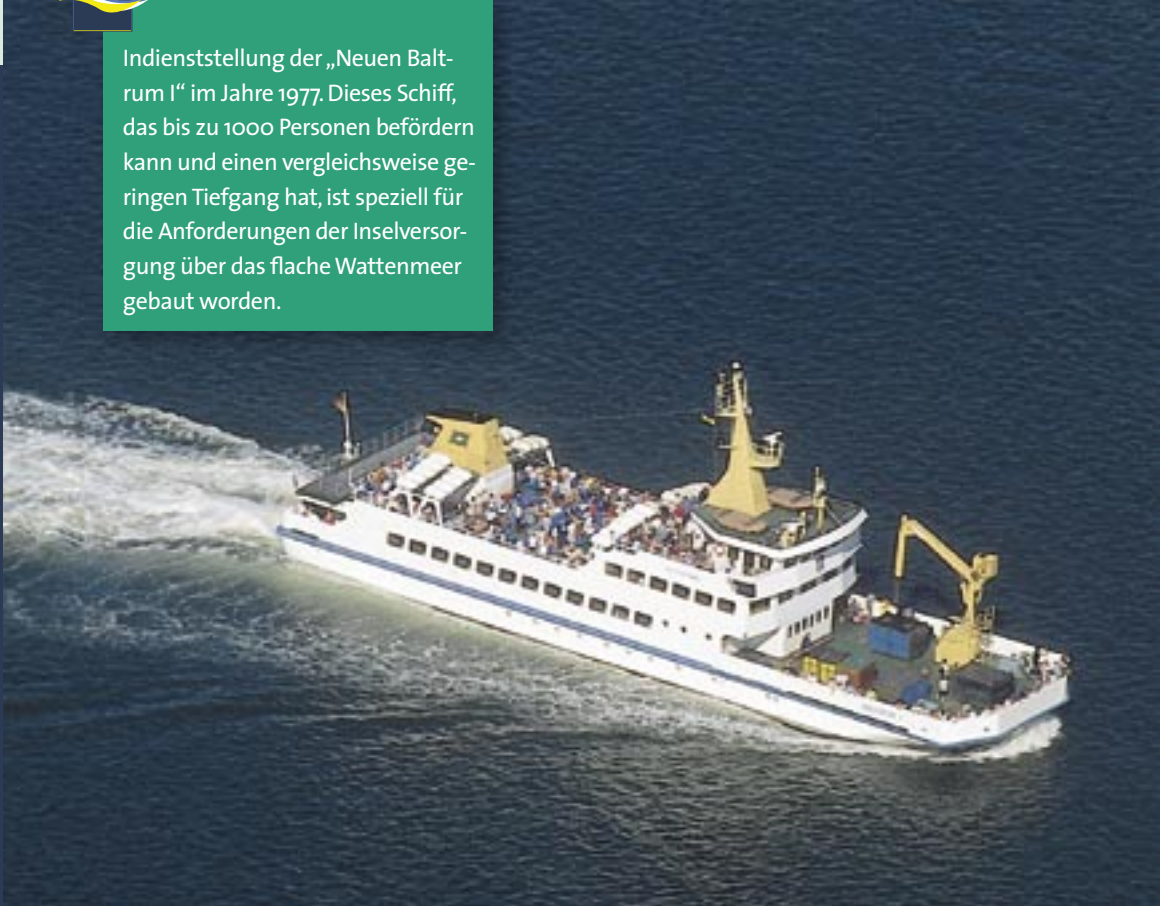
Team Büro Neßmersiel: (von links) Annette Trautmann, Gisa Schlöndorff, Hansjürgen Barow und Christina Ulrichs

die Reederei Baltrum-Linie  1969: Indienststellung der ersten "Baltrum IV"  1970: Eintragung in das Handelsregister Norden "Reederei Baltrum-Linie GmbH & Co. KG"

Auftrag gegeben  1977: Indienststellung der Neuen "Baltrum I". Das größte Schiff der Reederei kann 1000 Personen befördern

# Unsere Flotte

Indienststellung der „Neuen Baltrum I“ im Jahre 1977. Dieses Schiff, das bis zu 1000 Personen befördern kann und einen vergleichsweise geringen Tiefgang hat, ist speziell für die Anforderungen der Inselversorgung über das flache Wattenmeer gebaut worden.



## „Baltrum I“

Fahrgastschiff

Baujahr: 1977

bei Schiffswerft Diedrich, Oldersum

660 BRZ

U.Signal DCVR

zugelassen für max. 1.000 Personen

Besatzungsstärke: 6

Länge: ü.A. 45,46 m

Breite: 12,00 m

Tiefgang: 96 cm (leer) , 126 cm (beladen)

Maschinenleistung: 2x MWM Diesel je 534 kW

Geschwindigkeit: 11 Knoten

▣ 1977/78: Zur Verbesserung der Fahrwasserhältnisse in der Hafenzufahrt Neßmersiel wird ein Gezeitenspülsiel erbaut ▣ 1980: Reederei ist





## „Baltrum II“

Kombi Fahrgast- und Frachtschiff  
 Baujahr: 1966  
 bei Schiffswerft Diedrich, Oldersum  
 123 BRZ  
 U.Signal DCTP  
 zugelassen für max. 12/25 Personen  
 Besatzungsstärke: 2  
 Länge: ü.A. 31,24 m, Breite: 6,40 m  
 Tiefgang: 110 cm (leer) , 207 cm (beladen)  
 Beladung bis 135 to  
 Maschinenleistung: 1x MWM Diesel 316 kW  
 Geschwindigkeit: 10 Knoten



## „Baltrum III“

Fahrgastschiff  
 Baujahr: 1971  
 bei Schiffswerft Diedrich, Oldersum  
 183 BRZ  
 U.Signal DCLQ  
 zugelassen für max. 375 Personen  
 Besatzungsstärke: 3  
 Länge: ü.A. 35,50 m, Breite: 7,00 m  
 Tiefgang: 75 cm (leer) , 96 cm (beladen)  
 Maschinenleistung: 2 KHD Diesel je 235 kW  
 Geschwindigkeit: 11 Knoten



## „Baltrum IV“

Bereisungsschiff  
 Baujahr: 1982  
 bei Schiffswerft Diedrich, Oldersum  
 22 BRZ  
 U.Signal DCJK  
 zugelassen für max. 25 Personen  
 Besatzungsstärke: 2  
 Länge: ü.A. 15,44 m, Breite: 4,30 m  
 Tiefgang: 50 cm (leer) , 58 cm (beladen)  
 Maschinenleistung:  
 2 MAN Diesel je 277 kW, 2 KaMeWa-Jets  
 Geschwindigkeit: 21 Knoten



# Baltrum – Kurze Wege zum weißen Strand

Baltrum ist der Mittelpunkt der sieben ostfriesischen Inseln, es liegt genau im Zentrum der Inselkette, die Vierte von links sowie die Vierte von rechts. Baltrum ist die kleinste der ostfriesischen Inseln und misst 5,5 km in der Länge und maximal 1,8 km in der Breite. Das ergibt eine Fläche von 6,5 km<sup>2</sup>.



Badefreuden 1928: Insel- und Gästekinder  
links: Kapitän Ulrich Meyer



■ 1982: 36.000 Gäste ■ 1983: 40.000 Gäste ■ 1986: Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke Norddeich-Baltrum ■ 1996: 45.000 Gäste auf der Insel ■ 2001:

■ 2007: Die Baltrum-Linie erwirbt von der Gemeinde Dornum ein Grundstück an der Dorfstraße/



Sie wollen abschalten und den Alltag einfach mal hinter sich lassen? Willkommen auf Baltrum! Die Wege zum weißen Strand sind nicht weit. Mit dem Schiff der Baltrum-Linie legen Sie in Neßmersiel ab. Nach nur 30 Minuten Überfahrt erreichen Sie die kleinste der sieben ostfriesischen Inseln, auf der es keine Autos gibt und die Straßen keine Namen haben. Sie finden Ruhe und Entspannung beim Spaziergang am Strand und in den Dünen. Die Insel liegt im Nationalpark und bietet der Natur den nötigen Freiraum sich zu entfalten, eingebettet in

natürlichen und vom Menschen geschaffenen Lebensraum in der Wattenmeerregion. Im Osten entdecken Sie die unberührte Landschaft der Insel.

Die Wege sind kurz auf Baltrum. Egal, ob zum Badestrand mit seinem einmalig feinen weißen Sand, das Kurzentrum, das Kinderspielhaus, das Museum „Altes Zollhaus“ (Heimatverein e. V.), das neugebaute Erlebnisbad oder die verschiedenen Sportaktivitäten; alles ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Baltrum ist der richtige Urlaubsort für die ganze Familie, für Groß und Klein, für Alt und Jung. Mit dem salzhaltigen Wasser und der Meeresluft verfügt die Insel über ein gesundes Klima.


Dieses Zusammenspiel aus Erholung und Erlebnis, aus Entspannung und Aktivität charakterisiert die Insel Baltrum und macht ihren Reiz aus.

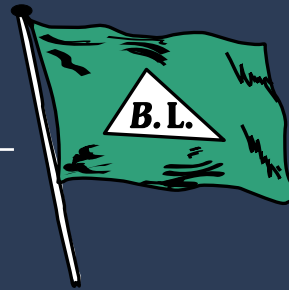
Willkommen auf Baltrum!



1922: Baltrumer Badestrand

Das Haus in der Dorfstraße 45 in Neßmersiel wird zum Reedereibüro umgebaut  2002: Eine großzügig angelegte Umgehungsstraße zum Hafen wird freigegeben

Ecke Umgehungsstraße  6. Juni 2008: Die Reederei bezieht ihr neues Informations- und Verwaltungsgebäude in Neßmersiel



## Reederei Baltrum -Linie GmbH & Co. KG

Baltrum:  
Am Hafen Haus 278  
26579 Baltrum  
Telefon 0 49 39-9130-0  
Telefax 0 49 39-9130-40

Neßmersiel:  
Dorfstraße 46  
26553 Neßmersiel  
Telefon 0 49 33-9916-06  
Telefax 0 49 33-9916-07

[www.baltrum-linie.de](http://www.baltrum-linie.de)